Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 89 (1963)

Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

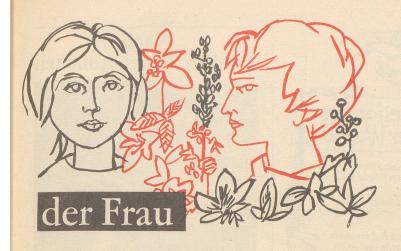
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



die Pflotschmassen nehmen. Ich wagte ihn todesmutig und war glücklich in Sicherheit vor den alles bespritzenden Autos. Aber oh weh, - nach einigen Schritten sah ich jemanden auf mich zuschreiten, und sogleich schickte ich mich an, über die Sauce zurück zu klettern. Jetzt hatte auch er mich entdeckt und wollte mir ebenfalls ausweichen. Doch ich war schneller - kein Wunder, ich bin Bernerin - und rief ihm zu: «Blibet nume!» Abwehrend hält er die Hand hoch und meint mit mahnender Stimme: «Aber, aber, das schickt sech doch nid.» «Doch, doch», rufe ich ihm lächelnd nach. Das sei noch nichts Besonderes, finden Sie? Ah, ich vergaß ganz beizufügen, daß ich eine 28jährige Frau bin und mein Bekannter 91 Jahre zählte! Hanni

Wir müssen weiter rätseln

Die Diskussion über das Zitat aus dem Götz hat mich daran erinnert, daß beim Telephonapparat unseres Ferienhäuschens von meinem Vater her ein hübscher Teller hängt mit folgender Aufschrift:

Laß nie durch Fernspruch Dich aus der Ruhe bringen, Denk stets an den Kernspruch Des Götz von Berlichingen.

Mein Vater muß demnach das Zitat gekannt haben. Man kann ihn aber nicht mehr fragen, da er 1928 gestorben ist.

In meiner Goethe-Ausgabe von 1828 sind drei Gedankenstriche an der Stelle angebracht, wo das Zitat stehen sollte.

Männerlogik

«Wann fährt der Zug?» fragte ich meinen Mann. «Wir fahren mit dem Fünfer.» Selig sind Eisenbahnerfrauen, die alle Zugsnummern und Abfahrtszeiten auswendig kennen. Jung verheiratet lernte ich sie,

um meinen guten Willen zu beweisen, heimlich alle auswendig, aber als ich es beinahe konnte, zügelten wir um eine Stadt weiter und da wollte einfach nichts mehr stimmen. Ich habe es endgültig aufge-

Meine Frage auf so eine chiffrierte Angabe meines Ehegespons lautet deshalb: «Wann fährt der?» «Um 7.24 oder 26 emel ungrad.» «Seit wann sind denn 24 und 26 ungrad?» frage ich. Monsieur beliebt aufzuklären: das ist doch klar, fünf und zehn sind gerade und alles andere nicht!»

Und da wagt man noch von Frauenlogik zu reden? Bertha

Kleinigkeiten

Vom Monte-Carlo-Rallye steht in meinem Leibblatt: «Ein pikantes Detail .. betraf die bekannte Schwedin Evy Rosqvist, die zusammen mit Ursula Wirth im letzten Jahr das argentinische Langstreckenren-

Wenn die biologischen Kräfte nicht mehr wie in der Jugend zuverlässig für ausreichende Entschlackung sorgen, dann ist eine Frühjahrskur mit dem naturreinen Birken-Elixier angebracht.

200 cc Fr. 3.80 750 cc Fr. 9.15

Verlangen Sie die kostenlose Zustellung der Weleda-Nachrichten.



nen gewonnen hat. Evy R. wurde auf ihrem Wege durch Deutschland von heftigen Zahnschmerzen befallen. Sie bestellte daher einen Zahnarzt an den Kontrollpunkt Frankfurt, ließ sich dort einen schadhaften Zahn ziehen und einen andern provisorisch füllen, um dann die Fahrt ... fortzusetzen.» Nun, «pikant» ist ohnehin ein Wort, auf das ich allergisch bin. Was aber ist um Himmels willen an diesem - ebenso alltäglichen wie schmerzhaften und unangenehmen - Vorfall «pikant»?

Die Gemeinde San Bernardino (Californien) überreicht bei der Ziviltrauung dem jungen Paare: Eine Sammlung von Kochrezepten, ein Buch über Eheprobleme und eine Tube Aspirin. Da kann wirklich nicht mehr viel passieren.

Der amerikanische Publizist Art Buchwald ermahnt die Franzosen, die Mona Lisa nach ihrer Heimkehr gründlich zu beobachten. Sie sei nämlich nicht mehr ganz dieselbe, ihr Lächeln sei, seit sie die vielen Amerikaner erblickt habe, merklich breiter geworden. Nun, wenn dem so ist, dann finde ich das nicht so schlimm. Es gibt Völker, bei deren Anblick einem das Lächeln vergeht, nicht wahr.

Freundinnen ... «Ich höre, du habest dich verlobt. Herzlichen Glückwunsch. Wie ist denn dein Zukünftiger? Alt oder jung?» «Nun - wir zählen zusammen fünfundvierzig Jahre.» «Du lieber Himmel! Dann geht er ja erst in die Primarschule!»

Ich habe mich auf diesen Seiten schon mehr als einmal gefragt, warum alle die schweren und gefährlichen Wirbelstürme in den USA unbedingt weibliche Namen haben müßten. Nun haben offenbar auch die Amerikanerinnen genug davon und haben deswegen eine Delegation nach Washington geschickt, wo W.-M. Perry, der Chef des Wetterdienstes, ihnen versprochen hat, daß inskünftig die Tornados männliche Namen tragen werden, zur Abwechslung.

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Bethli, Redaktion der Frauenseite, Nebelspalter, Rorschach. Nichtverwendbare Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn ihnen ein frankiertes Retourcouvert beigefügt ist.









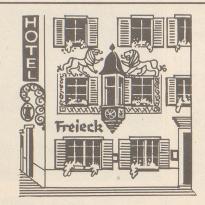


Künstlermähne, Rhythmus, Klang, wilde Takte zum Gesang,



Das aus naturreinem Cassis-Saft hergestellte Tafelgetränk «Cassinette» ist durch seinen hohen Gehalt an Vitamin C besonders wertvoll

ova



HOTEL

FREIECK CHUR

Reichsgasse 50

Erstklass-Hotel im Zentrum Jedes Zimmer mit Bad, Toilette und Privat-WC Telephon - Radio

> F. Mazzoleni-Schmidt Tel. 081 21792 26322

Angst vor der Prüfung?









Examenangst ist weitgehend «Nervensache». Leiden Sie unter ähnlichen quälenden Angstzu-ständen, finden Sie keine Ruhe und schlafen Sie schlecht? Dann wird Sie dies interessieren Zellers Herz- und Nerven-Dragées aus natürlichen Heilpflanzen beruhigen Sie und bringen Praktische Schiebedose à 60 Drag. Fr. 3.60; Kurpackung à 350 Drag. nur Fr. 18.-.

Ein reines Heilpflanzenprodukt

von Zeller, Romanshorn, erhältlich in Apotheken und Drogerien.

Heliomalt, ich liebe Dich, mehr als meinen Friederich. Heliomalt, potz tusig Wätter, macht au bösi Jumpfere nätter. Eh' des Güggels Ruf erschallt, freu' ich mich aufs Heliomalt. Frei ausgewählt aus den Einsendungen des Helimalt-Sport-Wettbewerbes



WEISFLOG'S EIERCOGNAC

etwas besonders Feines, ein hochwertiges Genußmittel von vorzüglichem Geschmack, dem Sie Ihr Vertrauen schenken können. Verlangen Sie nicht einfach Eiercognac, sondern die Marke «Aristo», dann sind Sie gut beraten.

Erhältlich in Drogerien, Apotheken u. Spezialgeschäften

MICRO-SPRAY

Micro-Spray ist im Kinderzimmer unentbehrlich: schützt vor Ansteckung

In Apotheken und Drogerien erhältlich



IKS 26976

Abonnieren auch Sie den Nebelspalter!

Nach Trinken, Essen, Rauchen



frühlingsfrischer Atem

Jetzt brauchen Sie sich nicht mehr zu scheuen, z.B. ein währschaftes Zwiebelgericht oder einen guten «Schluck» zu geniessen. Atmen Sie kurz durch den neuen Oralator o-Fresh, und Sie und Ihr Atem sind sofort und jederzeit wieder frisch. Gründliche Untersuchungen, die an Universitäts-Instituten überprüft worden sind, bestätigen die Wirksamkeit. In Apotheken und Drogerien nur Fr. 3.90.

macht den Atem sofort frisch



Nebelspalter Bestellschein

Für Neu-Abonnenten

Der/Die Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter 6/12 Monate und zahlt den Abonnementspreis, auf Postcheckkonto IX 326, an Nebelspalter-Verlag Rorschach ein.

Gratiszustellung im Monat April

Abonnementspreise:

Schweiz: 6 Mte. Fr. 15 .-12 Mte. Fr. 28.-12 Mte. Fr. 38.-Ausland: 6 Mte. Fr. 20 .-

Name			
Vorname			
Adresse			

Abonnement für ___ ____ Monate

An den Nebelspalter-Verlag Rorschach senden